

Region

Vom improvisierten Hütedienst zur festen Institution

Ins Der Verein Spiel- und Waldspielgruppe Vogelnäsch wurde einst von jungen Müttern als Kinderhütedienst ins Leben gerufen. Heute ist die Spielgruppe aus Ins nicht mehr wegzudenken. Der Verein feiert heuer bereits sein 15-Jahr-Jubiläum.

Tildy Schmid

Seit 15 Jahren toben in der Spiel- und Waldspielgruppe «Vogelnäsch» in Ins Kinder durch den Wald, spielen, verkleiden sich, malen oder hören sich Geschichten an. «Auch am heutigen Jubiläum stehen die Kinder bei uns im Mittelpunkt», sagt Christa Sommer, Vereins-Präsidentin der Spiel- und Waldspielgruppe Vogelnäsch. Mit kindergerechten Aktivitäten feiert sie mit ihrem Team und den Kindern auf dem Areal des Alten Spitals und am Waldstandort in Ins das Jubiläum. Ein grosszügiger Spiel-Pavillon bildet das Zentrum des Geschehens. Im Turnus fährt eine kleine Bummelbahn zwischen der Spiel- und Waldspielgruppe hin und her (siehe Zweitext).

Bei jedem Wetter draussen

Sandra Aeschlimann, Natalie Schreyer, Katja Lüthi, Manuela

Christen, Jrene Pfister, Cornelia Bachmann und Monika Roth sind bestens ausgebildete Spiel- und Waldspielgruppenleiterinnen. Zusammen betreuen sie rund 90 zwei- bis vierjährige Kinder in der Innenspielgruppe oder im Wald.

Sechs Gruppen à sechs oder sieben Kinder spielen an einem oder zwei Halbtagen pro Woche im Pavillon. Sie werken, malen, singen, kneten, lachen und lärmern. Wunderschön ist auch die Rundumsicht im Park, wo Vögel und Katzen beobachtet werden können und man mit ein bisschen Glück sogar Eichhörnchen sieht.

«Die Kinder lernen zuzuhören, einander zu helfen und erleben auf spielerische Weise Neues», sagt Natalie Schreyer. In der Spielgruppe würden auch viele Freundschaften geschlossen. Und die Kinder würden erste Erfahrungen im Gruppenleben sammeln.

In der Waldspielgruppe sind zurzeit rund 50 Kinder eingetragen. Aufgeteilt in drei Gruppen zu je 17 Kindern verbringen sie je einen Morgen im Wald. Tag für Tag gibt es dort für sie Spannendes zu entdecken. Voraussetzung für den Spass in der Natur ist die richtige Ausrüstung, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Bekleidung, so das Motto der Truppe.

So verlief das Vogelnäsch-Fest

Wagemutig oder schüchtern nahmen Eltern und Kinder am Vogelnäsch-Fest das weissgestrichene Mini-Zügli in Beschlag – und schon ging die Fahrt los. Sobald die Hauptstrasse überwunden war, zuckelte die kleine Bummelbahn über die Dorfstrasse ins Oberdorf, an der oberen Grube vorbei direkt zum Riemennussbaum im Inser Wald. Im Turnus ging es wieder zurück ins Dorf.

Das grosszügige Areal beim Alten Spital war mit einem locker geflochtenen Ästezzaun abgegrenzt. Auf dem Waldsofa im

überdachten heimeligen Ästerondell hörten Kleinkinder und Eltern gespannt zu, welche Abenteuer das Mäuschen erlebt und welche Tiere ihm begegnen. Daneben stand ein grob gehauener Brettverschlag mit Türe, Fenster, Tisch und Holzrugelstühlen. Hier «kochte» ein kleiner Mann selbstvergessen seine Kastanien. Ein paar Schritte weiter stand ein Holzturm. Kinderbeine mit roten Hosen suchten zappelnd nach einem Halt um abzusteigen, während in den Zinnen ein Gspänli Sand und Blätter

streute. Auf dem Weg zur Märneli-Kastanien-Bahn lag ein Balancierbaumstamm, an dicken Ästen schaukelten Sitzgelegenheiten und Ritigampfis.

Sandra Aeschlimann, eine der Gründerinnen reichte den Dank für die unzähligen liebevoll eingerichteten und aufgebauten Details gleich an die Eltern, die Forstarbeiter und die Gemeinde Ins weiter, die Pavillon und Waldspielplatz zur Verfügung stellten. «Ohne ihre tatkräftige und finanzielle Hilfe wären wir heute nicht da, wo wir sind», sagte sie. *tsi*

chen diese mehrheitlich Französisch, wenige Albanisch oder Italienisch.

Von Müttern gegründet

Angefangen hatte einst alles mit jungen Müttern, die für ihre noch nicht schulpflichtigen Kinder untereinander einen Hütedienst organisierten. Mit zunehmender Kinderzahl bildete Leiterin Susanne Simmel Gruppen. Der Name Vogelnäsch entstand. Sandra Aeschlimann und Natalie Schreyer absolvierten die Ausbildung als Spielgruppenleiterinnen und weitere stiessen dazu. Jetzt ist die Spiel- und Waldspielgruppe aus Ins nicht mehr wegzudenken. Sie ist ein wichtiger Bestandteil im frühkindlichen Bildungsangebot.

Info: Tag der offenen Tür:

Waldspielgruppe: Mi, 24. April, Innenspielgruppe: Do, 25. April, jeweils: 13.30-14.30 Uhr. www.spielgruppe-ins.ch



Baubranche feiert den Frühling

Biel Sie haben zum traditionellen Osterschoppen eingeladen: Andreas Hämmerli (Verkaufsleiter Wand- und Bodenplatten HGC), Ilario Ierardo (Geschäftsleiter Sanitas Troesch AG) und Claudio Mascetti (Geschäftsführer Brodbeck AG, von links). Gut 600 Gäste aus der Baubranche sind der nun fünften Einladung ins Bözingenfeld gefolgt. Sie gehen entspannt in die neue Bausaison – trotz teilweise hohen Leerbestands warten auch in der Region weitere Bauprojekte auf die Realisierung. *tg/Bild: Nico Kobel*

Gratulationen

Lyss

95. Geburtstag

Morgen feiert **Louise Brand** im Altersheim Lyss-Buswil ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin hat eine kreative Ader, vor allem malt sie sehr exakt Bilder aus. *mt*

Orpund

91. Geburtstag

Morgen feiert **Hans-Rudolf Oechslin** in Orpund seinen 91. Geburtstag. Abgesehen von Halswirbelbeschwerden ist der Jubilar noch immer fit. Er gehört zu den Gründern des Bieler «Hunderterters», heute Bieler Lauftage. Diese hat er unzählige Male absolviert. Während Jahrzehnten war er jeden Mittwoch mit der Marschgruppe der «Alten Garde» UOV Biel und Umgebung unterwegs. Immer noch sportlich, geht er so oft als möglich zu Fuss einkaufen und spazieren. Er lebt selbstständig und pflegt viele Kontakte zu seiner Familie und zu seinen Sport- und Militärka-

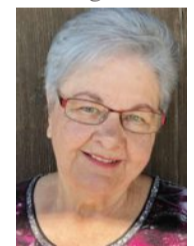


meraden. Sein Humor ist legendär. Der Patriot verfolgt interessiert die Schweizer Sicherheitspolitik und blickt auch kritisch über die Grenze hinaus. *mt*

Biezwil

80. Geburtstag

Morgen feiert **Leni Tüscher-Lüthi** in Biezwil ihren 80. Geburtstag. Die Jubilarin ist bei guter Gesundheit und freut sich über ihre Selbstständigkeit in Haushalt und Garten. Sie führt einen aktiven Lebensstil und genießt Unternehmungen verschiedenster Art. *mt*



Lengnau

75. Geburtstag

Morgen kann **Oskar von Burg** am Simon Gfellerweg 10 in Lengnau seinen 75. Geburtstag feiern. *mt*

Das BT gratuliert den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich und wünscht ihnen alles Gute.

www.cinevital.ch / Tel.: 0900 900 921 (-.80/Min. + -.80/Anruf)

Happy Birthday!

Profitieren Sie von unseren Kinderfilmangeboten und feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes im Kino!

Weitere Informationen unter: www.cinevital.ch

LUNCH'KINO

täglich ab 12.15 Uhr im Kino Rex!

18.04.2019	25.04.2019	02.05.2019	09.05.2019